
Nicht nur Studenten-Renner sorgen für Motorsportfieber

Den neuen Formula Student-Rennwagen WR15 präsentierte das Team „wob-racing“ von der Ostfalia Hochschule diesen Monat in der Autostadt. Das erfolgreiche Modell WR11 ist zur Zeit auf der Piazza des Themenparkgeländes ausgestellt. Der Elektro-Renner aus dem Jahr 2014 beschleunigt in unter drei Sekunden von null auf 100 km/h.

Bei der Formula Student handelt es sich um einen jährlich stattfindenden internationalen Konstruktionswettbewerb für Studenten, für den Teams einen einsitzigen Formel-Rennwagen konstruieren. Neben dem Studenten-Renner gibt es mehr zum Motorsport zu sehen: Die Sonderschau „Porsche Motorsport“ im Porsche Pavillon und der Überblick über 100 Jahre Geschichte der Rallye Monte Carlo im Skoda Pavillon. Im Zeithaus widmen sich die 90 Fotografien der Ausstellung „Mythos 24 Stunden von Le Mans“ dem Langstreckenklassiker.

Wer lieber selbst in das Lenkrad greift, der kann dies in der „Sim Mobility“ im Konzernforum tun. Hier stehen mehrere Fahrsimulatoren bereit. Unter anderem kann der aktuelle Audi Formel E-Rennwagen (e-tron FE05) „gefahren“ werden. Demnächst werden in der Simulation auch das Studentenauto WR15 und eine virtuelle Strecke mitten durch die Autostadt verfügbar sein. Eine 20-minütige Fahrt im Simulator kostet für Inhaber einer Tages- oder Jahreskarte für die Autostadt zwölf Euro. (ampnet/blb)

Bilder zum Artikel



Formula Student Rennauto WR11 auf der Piazza der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt



Sonderausstellung 100 Jahre Rallye Monte Carlo im Skoda Pavillon der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt



Renn-Simulatoren im Porsche Pavillon der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt



Renn-Simulatoren im Porsche Pavillon der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt



Mythos Le Mans: Bildausstellung zum Langstreckenrennen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt